

**Gottesdienstvorschlag zur Diözesanratstagung der Caritas-Konferenzen im
Bistum Münster am 7. März 2017**

Eingangslied: Gott gab uns Atem, damit wir leben GL 468

Begrüßung:

Die diesjährige Kampagne der CKD lautet: „**ZusammenLeben! Gemeinsam entdecken wir Heimat**“.

Heimat - das ist so vieles, und für jeden anders. Meist steht Heimat für einen realen Ort, aus dem man aber vertrieben werden kann. Es ist ein Ort, wo du dich zuhause fühlst.

Die Stadt, die Straße, das Haus.

Ein Ort, den du erinnerst mit allen Sinnen, der Blick von der alten Bank aus, das Geräusch der Schritte auf dem Kiesweg, das Gefühl der rauhen, kalten Türklinke in der Hand, der Geruch beim hereinkommen, die bekannten Stimmen

Heimat wird lebendig, wo die nächsten Menschen sind.

Die, die du liebst, die du auf Reisen vermisst, auf die du dich freust, wenn du heimkehrst.

Heimat ist der Ort, wo du frei leben, lieben und glauben kannst. Heimat heißt vertraut sein und aufgehoben.

In einem Moment der Stille kann ich jetzt nachspüren: Was und wo ist für mich Heimat?

Stille

Gut, dass es dich gibt; schön, dass Du da bist. Wenn ein Mensch diese Du-Worte der Liebe hört, dann dürfen er und sie sich angenommen fühlen.

Diese zärtliche Zuwendung schenkt Gott jedem Menschen. Seiner Barmherzigkeit, seinem Erbarmen vertrauen wir uns an:

Kyrie:

Gloria: Laudate omnes gentes... GL 386

Tagesgebet

Guter Gott,

**Tag für Tag trägst du die Welt und nährst sie,
und tiefer, als wir wagen, uns vorzustellen,
bist du zugegen, wohin wir gehen.**

Wir danken dir für deine Gegenwart.

**Wir glauben an ein Leben aus dir,
so wie wir leben vom Brot,
wie wir hungern und dürsten nach Frieden.**

**Lass uns deine Nähe spüren
heute und alle Tage. Amen.**

Lesung Jesaja 43, 1.2.5 – 7

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude... GL 365

Evangelium: Johannes 1, 35-39 oder Johannes 14, 1-4

Predigt:

Lied: Suchen und fragen, hoffen und sehn GL 457

Fürbitten:

Herr, unser Gott, du sendest Deinen Geist aus und erneuerst das Antlitz der Erde.
Du rufst uns zusammen aus allen Sprachen und Völkern. Voll Vertrauen beten wir zu dir:

Wir denken an die Obdachlosen und Heimatlosen in unserem Land:

Stille

Wir denken an Menschen unter uns, die sich einsam und heimatlos fühlen, die auf der Suche sind nach Zuwendung und Nähe

Stille

Wir denken an die Menschen, die ihr Zuhause in einem anderen Land verlassen mussten und sich auf einen gefährvollen Weg begeben haben auf der Suche nach einer neuen Heimat.

Stille

Wir denken an die Caritas-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, die nach neuen Wegen für unser „ZusammenLeben“ suchen.

Stille

Wir denken an unsere Verstorbenen, die eine neue Heimat bei dir gefunden haben:

Stille

Guter, barmherziger Gott. In deiner Hand sind wir geborgen. Du schenkst uns und allen Menschen Heimat und Zukunft. Dich preisen wir heute und alle Tage. Amen.

Gabenbereitung: Brot, das die Hoffnung nährt ... GL 378

Gabengebet:

**Guter Gott,
wir danken dir, weil wir leben
von dieser Erde, Brot und Licht
von den Menschen um uns.
Wir danken dir, weil wir leben,
hier und jetzt, mühsam und voller Freude.
Brot und Wein sind Zeichen deiner Nähe.
Lass uns Gemeinschaft erfahren mit dir und untereinander,
so können wir etwas erahnen von dir,
dem Geheimnis unseres Lebens.
Darum bitten wir, durch Christus unsern Herrn und Bruder. Amen.**

Sanctus: Du bist heilig, du bringst Heil ... GL 853

Vater unser: gemeinsam beten

Vor der Kommunion: Du bist das Brot ...GL 748, 1+2+4

Danksagung:

***Am Anfang war die Barmherzigkeit
Und die Barmherzigkeit war bei Gott
Und die Barmherzigkeit war Gott
Alles ist durch die Barmherzigkeit geworden.
In ihr war das Leben,
und das Leben war das Licht der Menschen.
Und die Barmherzigkeit ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt,
und wir haben seine Herrlichkeit gesehen.***

Schlussgebet:

**Wir beten zu dir, unser Gott,
und nennen deinen Namen,
aber wir können dich nicht erfassen,
denn du bist größer als ein Name und kleiner als ein Wort,
stillter als alle Stille der Welt.
Sende deinen Geist, mach uns empfänglich für dich,
gib uns ein neues Herz
und neue Augen, dich zu sehen,
den Verborgenen und Unsichtbaren.
Mach uns zu Zeugen deiner Liebe
im Alltag unseres Lebens.
Darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn.**

Schlusslied Komm Herr, segne uns...GL 451
